

## Uli Weise hofft auf Lerneffekt

Von unserem Mitarbeiter  
**Andreas Martin**

**MANNHEIM.** Im vorletzten Heimspiel der Feldhockey-Bundesligasaison und dem letzten vor der Pause wegen des Olympia-Qualifikationsturniers in Valencia (10. bis 21. Juni), erwarten die Damen des TSV Mannheim Hockey heute um 14 Uhr mit dem Düsseldorfer HC einen ganz dicken Brocken. Nicht nur, dass der DHC sich in der Halle den DM-Titel gesichert hat, die Düsseldorferinnen sind als Tabellenzweiter auch bereits ganz sicher für die DM-Endrunde in Hamburg qualifiziert.

„Das ist für uns ein Spiel, in dem wir eigentlich nur lernen können. Selbst wenn wir aktuell nicht dieses Verletzungspech hätten, wäre es für uns schwer, gegen ein so starkes Team wie den DHC mitzuhalten“, rechnet sich TSVMH-Damencoach Uli Weise heute unter dem heimischen Fernmeldeturm nichts aus.

So droht neben den Langzeitverletzten Miriam Vogt und Lara Dodd und Laura Keibel, die sich allerdings auf dem Weg der Besserung befindet, auch Antje Rink weiter auszufallen. „Antje konnten wir schon vor zwei Wochen in Hamburg nicht einsetzen“, muss Weise zudem auf Viktoria Przybilla verzichten.